



Baunit ThermoExtra



Produkt	Werksgemischter wärmedämmender Trockenfertigmörtel mit Leichtzuschlägen für maschinelle und händische (kleinflächige) Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.	
Zusammensetzung	Hydraulische Bindemittel, organische Leichtzuschlagstoffe, Zusätze.	
Eigenschaften	Einfache Verarbeitung, hochwärmedämmend, wasserdampfdurchlässig und höhere Wandoberflächentemperaturen zur Erzielung eines behaglichen Raumklimas, für den Innen- und Außenbereich.	
Anwendung	Hochwärmedämmender Unterputz auf mineralischen Untergründen für innen und außen, nicht im Sockel- und Spritzwasserbereich anwendbar, nicht geeignet als Untergrund für Verfliesung.	
Technische Daten	Normeinstufung:	T1 - CS I nach ÖNORM EN 998-1
	Druckfestigkeit (28 d):	> 0,5 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit (28 d):	> 0,3 N/mm ²
	Größtkorn:	3 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	ca. 8
	Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,09 W/mK
	Trockenrohddichte:	ca. 280 kg/m ³
	Wasserbedarf:	ca. 9 Liter/Sack
	Mindestputzdicke:	Innen: 20 mm Außen: 40 mm
	Verbrauch:	ca. 1 Sack/m ² bei 40 mm Putzdicke
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.	
Lieferform	Sack 50 l, 1 Pal. = 50 Sack = 2,5m ³	
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.	

Hinweise auf produkt-spezifische Untergründe

Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).

Außen

Auf allen mineralischen Untergründen ist Baunit VorSpritzer mit einer Standzeit von mind. 3 Tagen aufzubringen.

Auf HWL-Baustoffen ist anstelle des Baunit DämmputzSystems, Baunit GrundPutz Leicht oder ein WDVS auszuführen.

Sind diese Wandbildner jedoch nur kleinflächig und örtlich begrenzt (Deckenrost, Sturzüberlagen, Rollokästen) vorhanden, ist dort die Anwendung von Baunit **ThermoExtra** auf armiertem Baunit VorSpritzer (Standzeit 7 Tage), oder aufgespachtelter Baunit KlebeSpachtel Light jeweils mit Baunit TextilglasGitter frisch in frisch möglich.

¹⁾ Bewehrung: Punktgeschweißtes, verzinktes Drahtgitter 20 x 20 – 25 x 25 mm Maschenweite, Ø 1 mm

Innen

Auf HWL-Baustoffen ist Baunit VorSpritzer mit einer Standzeit von 14 Tagen, auf allen anderen Putzgründen mit einer Standzeit von 3 Tagen auszuführen.

Verarbeitung

Händisch

Immer den gesamten Sackinhalt im Freifallmischer mit ca. 9 l Wasser anmischen, Mischzeit ca. 3 - 5 Minuten unbedingt einhalten. Keine anderen Produkte zumischen.

Einige Stunden vor dem Verputzen das Mauerwerk gründlich vornässen. Anstelle von Putzfaschen sollten an Ecken und Kanten, Öffnungen und als Sockelabschluss entsprechende Leisten (Drahteckwinkel, Sockelabschluss-leisten) versetzt werden.

Diese Leisten mit Baunit **SpeedFix** versetzen (keinesfalls Gips).

Zur Verbesserung der Nasshaftung vor dem Anwerfen eine dünne Schicht Baunit **ThermoExtra** mittels Hobel aufziehen und frisch in frisch Baunit **ThermoExtra** mit der Kelle anwerfen, mit der genässen Holzlatte abziehen und nach ansteifen mit Rabott oder Trapezlatte ebnen.

Maschinell

Baunit **ThermoExtra** mit Putzmaschine mit Dämmputzausrüstung in Rauhen aufspritzen, abziehen und nach Ansteifen schneiden (planmäßig zurichten), Oberfläche nicht reiben oder glätten. Bis 5 cm in einem Arbeitsgang verarbeitbar. Bei größeren oder schwankenden Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten verarbeiten. Die vorher aufgetragenen Schichten ausreichend ansteifen lassen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Auflage.

Für die Ebenföchigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Nicht geeignet im Sockel- und Spritzwasserbereich und als Untergrund für nachfolgende Verfliesung. Installationsschlitzte, Mauerwerksfugen, Löcher etc. sind mit geeignetem Material (z.B. Baunit SpeedFill) in einem getrennten Arbeitsgang zu verschließen.

Bei unterschiedlichen Putzgründen bzw. bei hochwärmedämmenden Wandbildnern ist vor der Endbeschichtung eine bewehrte Zwischenschicht notwendig (z.B. Baunit KlebeSpachtel oder Baunit KlebeSpachtel Light jeweils mit Baunit TextilglasGitter).

Eine Armierung kann die Rissbildung nicht verhindern, wohl aber das Risiko absenken. Für die Beurteilung von Rissen ist die ÖNORMEN B 3346 maßgebend.

Endbeschichtungen für Außen:

auf Baunit ThermoExtra grob abgezogen:
Baunit ScheibenPutz und ggf. Baunit UniPrimer

auf Baunit ThermoExtra mit Zwischenschicht aus Baunit MultiRenova, Baunit SanovaFeinputz oder Baunit UniPutz Weiß:
Baunit SilikatColor
Baunit GranoporColor
Baunit SilikonColor
Baunit PuraColor
Baunit StarColor

auf Baunit ThermoExtra mit Zwischenschicht aus Baunit KlebeSpachtel oder Baunit KlebeSpachtel Light:
Baunit NanoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikatTop und Baunit UniPrimer
Baunit GranoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikonTop und Baunit UniPrimer
Baunit PuraTop und Baunit UniPrimer
Baunit StarTop und Baunit UniPrimer

Endbeschichtungen für Innen:

auf Baunit **Thermo**Extra mit Zwischenschicht aus Baunit MultiRenova, Baunit KlimaSpachtel, Baunit KlimaGlätte, Baunit FertigFein Weiß oder Baunit FeinPutz:

Baunit Divina InnenFarben
Baunit KlimaColor

Die Verarbeitungsrichtlinien/hinweise der jeweiligen Produkte/
Endbeschichtungen sind zu beachten!

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.